

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Unterrichtsausfall an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Mannheim

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Entwicklung an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Mannheim hinsichtlich der Ausstattung mit Lehrkräften und Lehrerwochenstunden in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 dar bzw. hat sich dargestellt (bitte aufgelistet nach jeweiliger Schule)?
2. Ist es und wenn ja in welcher Höhe, im zweiten Halbjahr 2022/2023 zu weiteren Personalausfällen an Mannheimer SBBZ gekommen (bitte aufgelistet nach jeweiliger Schule und jeweiligem Monat seit Beginn des Schuljahres)?
3. Wie viele Unterrichtsstunden sind insgesamt an den SBBZ in Mannheim seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 ausgefallen (bitte dargestellt in absoluten und prozentualen Zahlen nach Monat und insgesamt sowie aufgelistet nach jeweiliger Schule)?
4. Inwiefern sind Hinweise zutreffend, dass Schulen teilweise dauerhaft Stunden streichen müssen?
5. In welchem Ausmaß (tage- oder wochenweise) und über welchen Zeitraum ist dies ggf. erfolgt?
6. Welche konkreten kurzfristigen Maßnahmen wurden oder werden noch seitens der Landesregierung ergriffen, um dem hohen Unterrichtsausfall an Mannheimer SBBZ, über den sich die Kultusministerin im Oktober 2022 selbst ein Bild gemacht hatte, entgegenzuwirken?
7. In welchem Umfang konnten zusätzliche Pädagogische Assistentinnen und Assistenten für den Einsatz an den Schulen für das Schuljahr 2022/2023 an den SBBZ in Mannheim gewonnen werden?
8. In welchem Ausmaß ist eine Monetarisierung von Personalmitteln an den SBBZ in Mannheim im Schuljahr 2022/2023 mit welchem Ergebnis erfolgt?

Eingegangen: 16.6.2023/Ausgegeben: 17.7.2023

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Welche Hilfsangebote werden den Eltern der von hohem Unterrichtsausfall betroffenen Schülerinnen und Schülern unterbreitet?

16.6.2023

Dr. Fulst-Blei SPD

Begründung

Mit dieser Kleinen Anfrage soll Transparenz über die aktuelle Lage bezüglich der Personalsituation und des Unterrichtsausfalls an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in Mannheim hergestellt werden. Trotz eines Besuchs der Kultusministerin in einer der betroffenen Schulen im vergangenen Herbst ist nach Ansicht des Fragestellers keine Verbesserung der angespannten Lage zu erkennen, im Gegenteil hat sie sich scheinbar sogar weiter verschlechtert.

Nach den Berichten über massiven Unterrichtsausfall sollen daher Möglichkeiten erörtert werden, die aus der aktuellen Situation herausführen können. Inklusion ist ein Grundrecht, dem auch das baden-württembergische Bildungssystem gerecht werden muss.

Antwort

Mit Schreiben vom 11. Juli 2023 Nr. KMZ-0141.5/78/2 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie stellt sich die Entwicklung an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Mannheim hinsichtlich der Ausstattung mit Lehrkräften und Lehrerwochenstunden in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 dar bzw. hat sich dargestellt (bitte aufgelistet nach jeweiliger Schule)?*

Die Entwicklung der Ausstattung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Lehrkräften (LK) und Lehrerwochenstunden (LWS) im Bereich des Staatlichen Schulamts Mannheim ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

SBBZ in Mannheim	2021/2022 Anzahl LK	2021/2022 Anzahl LWS	2022/2023* Anzahl LK	2022/2023* Anzahl LWS
Gesamt	1 152	17 798	1 133	18 588

*Vorläufige Werte

2. *Ist es und wenn ja in welcher Höhe, im zweiten Halbjahr 2022/23 zu weiteren Personalausfällen an Mannheimer SBBZ gekommen (bitte aufgelistet nach jeweiliger Schule und jeweiligem Monat seit Beginn des Schuljahres)?*
3. *Wie viele Unterrichtsstunden sind insgesamt an den SBBZ in Mannheim seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 ausgefallen (bitte dargestellt in absoluten und prozentualen Zahlen nach Monat und insgesamt sowie aufgelistet nach jeweiliger Schule)?*
4. *Inwiefern sind Hinweise zutreffend, dass Schulen teilweise dauerhaft Stunden streichen müssen?*

5. In welchem Ausmaß (tage- oder wochenweise) und über welchen Zeitraum ist dies ggf. erfolgt?

Die Fragen 2 bis 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Erhebungen zur Unterrichtssituation wurden aufgrund der Herausforderungen an den Schulen mit Beginn der Coronapandemie nicht weitergeführt und stehen daher auch nicht zur Verfügung. Es ist zutreffend, dass in einzelnen Fällen auch dauerhaft Stunden vorübergehend – auch über einen längeren Zeitraum – nicht erteilt werden können, wenn kein entsprechender Ersatz zu finden ist.

6. Welche konkreten kurzfristigen Maßnahmen wurden oder werden noch seitens der Landesregierung ergriffen, um dem hohen Unterrichtsausfall an Mannheimer SBBZ, über den sich die Kultusministerin im Oktober 2022 selbst ein Bild gemacht hatte, entgegenzuwirken?

Vonseiten der Landesregierung wurden bereits in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen getroffen, um die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren. Dazu gehört auch das 18 Punkte umfassende Paket, das im Frühjahr vorgestellt wurde. Dabei werden nicht nur Maßnahmen zur Gewinnung von Ressourcen im Bereich der vorhandenen Lehrkräfte oder zur Erschließung weiterer Bewerbergruppen aufgeführt, sondern insbesondere auch solche zur Entlastung und Unterstützung.

Um Ausfällen entgegenzuwirken, stehen neben den Stellen aus der fest installierten Vertretungsreserve auch entsprechende Mittel zur Verfügung. Beschäftigt werden können für Vertretungsfälle auch pensionierte Lehrkräfte – und zwar unter Wegfall der sogenannten Hinzuverdienstgrenze. Auch andere Personengruppen können im Rahmen befristeter Verträge eingesetzt werden. Es ist jedoch in der Situation des allgemeinen Fachkräftemangels, in der wir uns befinden, immer eine große Herausforderung, für während des Schuljahres auftretende Ausfälle auch Ersatz zu finden.

Neu geschaffen wurde die Möglichkeit, pädagogische Assistentinnen und Assistenten beschäftigen zu können. Dies kann im Schulalltag eine Entlastung darstellen.

Zur Dauerhaften Gewinnung von Lehrkräften wurde ergänzend zur Erhöhung der Studienkapazitäten im vergangenen Jahr der Direkteinstieg in das Lehramt als sonderpädagogische Fachlehrkraft geöffnet. Diese Öffnung ist perspektivisch auch im Bereich der wissenschaftlichen Lehrkräfte geplant.

7. In welchem Umfang konnten zusätzliche Pädagogische Assistentinnen und Assistenten für den Einsatz an den Schulen für das Schuljahr 2022/2023 an den SBBZ in Mannheim gewonnen werden?

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes Mannheim konnten insgesamt 7,3 Vollzeit-äquivalente (VZÄ) für Pädagogische Assistentinnen bzw. Assistenten ausgeschrieben werden. 4 VZÄ wurden an SBBZ im Stadtgebiet Mannheim ausgeschrieben, davon konnten Stand Ende Juni 2023 bereits 50 % besetzt werden.

8. In welchem Ausmaß ist eine Monetarisierung von Personalmitteln an den SBBZ in Mannheim im Schuljahr 2022/2023 mit welchem Ergebnis erfolgt?

Grundsätzlich haben alle Schulen die Möglichkeit, im Rahmen der Personalausgabenbudgetierung Stellenanteile zu monetarisieren. Die Obergrenze beträgt bei Schulen, die insgesamt bis zu 200 LWS zugewiesen bekommen, höchstens zehn Lehrerwochenstunden und bei Schulen, die insgesamt mehr als 200 Lehrerwochenstunden haben, maximal fünf Prozent der zugewiesenen Lehrerwochenstunden. Explizit ermöglicht wird durch ein zweites Antrags-Zeitfenster im September auch die Monetarisierung von Stellen, die nicht besetzt werden konnten. Nach Rückmeldung des Staatlichen Schulamtes Mannheim wurde im Bereich der SBBZ der Stadt Mannheim keine Monetarisierung von Personalmitteln beantragt.

9. Welche Hilfsangebote werden den Eltern der von hohem Unterrichtsausfall betroffenen Schülerinnen und Schülern unterbreitet?

Bei hohem Unterrichtsausfall gibt es in den SBBZ ersatzweise Betreuungsangebote an den Schulen, die in Dauer und Umfang den Unterrichtsausfall zeitlich kompensieren.

Das Kultusministerium sucht im gegebenen Rahmen ständig nach weiteren Lösungsmöglichkeiten und ist mit den Schulen und Eltern in ständigem Austausch.

Schopper
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport